

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 8 (1922)
Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Quellen des Parzival und die Beziehungen zu Gottfried von Straßburg und zu Wagners Parzival.
V. F.

Mitteilung der Expedition.

Die Nachnahme (Fr. 10.—) für den neuen Jahrgang wird in üblicher Weise mit Nr. 4 erhoben werden. Wer es vorzieht, den Betrag dem Postcheckkonto von Eberle u. Rickenbach (St. Gallen IX 197) einzubezahlen (ein Einzahlungsschein lag der ersten Nummer bei), spätere Nachnahme oder Teilung derselben in zwei halbjährliche Raten wünscht, beliebe uns hievon gefl. Mitteilung zu machen.

Lehrerzimmer.

Postkempel Aarau vom 5. Januar. Der anonyme Einsender wird um genaue Angabe seiner Adresse an die Schriftleitung gebeten.

Stellennachweis.

Stellenlose katholische Lehrpersonen der Volks- und Mittelschulstufe, welche zur Erlangung einer geeigneten Lehrstelle unsere Vermittlung zu beanspruchen gedenken, wollen uns unverzüglich ihre Anmeldung zugehen lassen mit Angaben über Studiengang, Patentaussweise und bisheriger Lehrfähigkeit, und werden gebeten, entsprechende Referenzen und allfällige besondere Wünsche beizufügen.

Sekretariat des Schweiz. Kathol. Schulvereins,
Billenstr. 14, Luzern.

Redaktionschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: B. Maurer, Kantonschulinspektor, Sursee).

Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postcheckrechnung VII 1268

Zentralkassier des kathol. Lehrervereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau, Luzern (VII. 1268).

Hilfsklasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule“, der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfsklasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Alfr. Stalder, Lurnlehrer, Pilatusstraße 39, Luzern.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Verbandspräsident: Jaf. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W.

Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postchd IX 521).

Kräftigend! Kloster-Liqueur Gesund!

Gubel I Kräuter-Magen-Liqueur $\frac{1}{2}$ Ltr. Fr. 6.—

Gubel II Kirsch-Tafel-Liqueur $\frac{1}{2}$ Ltr. Fr. 8.—

Versand: Kloster Gubel, Menzingen 4 (Zug)

Nervogen

Das berühmteste Mittel gegen Blut-, Nerven-, Lungen- und Herz-Schwäche, sowie gegen allgemeine körperliche und geistige Schwäche bei Jung und Alt. Erhältlich in Flaschen à Fr. 4.— durch die Apotheken oder direkt durch die Apotheke:

L. Siegfried in Ebnat-Kappel
(Kanton St. Gallen)

Buchhaltungshefte

(amerik. System) mit Geschäftsfällenverzeichnis und gedruckter Anleitung liefert billigst aus Selbstverlag

J. Niedermann, a. Lehrer, Heerbrugg.

Inserate sind an die Publicitas A.-G. in Luzern zu richten.

„Steinbrüchli“ Lenzburg

Privat-Institut

P 1193 A für

abnormale Kinder

empfehlte sich zur Aufnahme von Sorgenkindern. Auch Erwachsene. Familienleben. Prospekte und Referenzen durch den

Besitzer: L. Baumgartner

Für die Güte und absolute Wirkung der bekann-
ten und seit Jahren bewähr-
ten Einreibung gegen

P 28 U

Kropf

m. dickem Hals u. Drüsen-
anschwellungen „Strumasan“
zeugt u. a. folgendes Schrei-
ben aus Bülach: „Für Ihr
Kropfwasser „Strumasan“
muß ich Ihnen meine höchste
Zufriedenheit aussprechen. In
kurzer Zeit ist mir mein häß-
licher Kropf vollständig
verschwunden. G. B.“

Prompte Zusendung des
Mittels durch die Tura-App-
arate Biel. Preis: 1 Flasche
Fr. 5.—, $\frac{1}{2}$ Flasche Fr. 3.—.

Inserate in der „Schweizer-
Schule“ haben in der kath.
Schweiz besten Erfolg.

Schularartikel

werden am wirksamsten em-
pfohlen in dem Inseratenteil
eines verbreiteten und sorg-
fältig beachteten

Schulblattes.